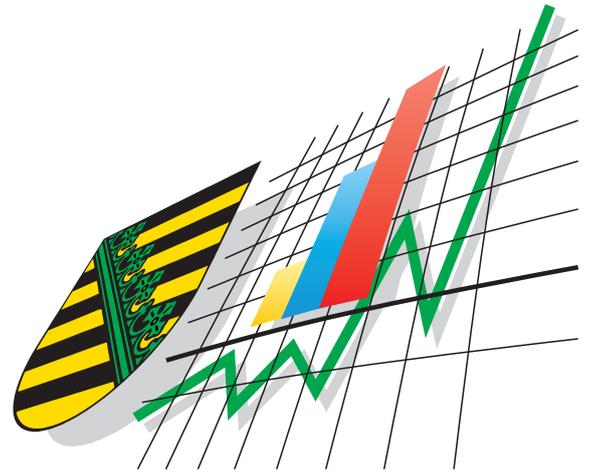


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

März 2008

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3
Tabellen	
1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im März 2008	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis März 2008	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Februar 2008 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen	7
Abbildungen	
Abb. 1 Milchleistung je Kuh und Jahr 1992 und 2007 nach Ländern	8

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Art. 1 § 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2930) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien und die Kälber das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der sächsischen und thüringischen Schlachtbetriebe verwendet. Bei Schweinen kommen nur die Ergebnisse der sächsischen Schlachtereien zur Anwendung. Wie bereits bei Schweinen und Kälbern erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 22 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswarenmeldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Chemnitzer Land; Plauen, Stadt - Vogtlandkreis; Zwickau, Stadt - Zwickauer Land; Dresden, Stadt - Meißen; Görlitz, Stadt - Niederschlesischer Oberlausitzkreis; Hoyerswerda, Stadt - Kamenz; Leipzig, Stadt - Leipziger Land.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **März 2008** wurden in Sachsen 50 282 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 5 301 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat sind das 957 Tonnen (15 Prozent) weniger. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen rund 79 Prozent auf Schweine- und 19 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei zwei Prozent. Rund 94 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und sechs Prozent aus Hausschlachtungen (322 Tonnen). Die im März erschlachtete **Rindfleischmenge** von 1 014 Tonnen resultiert aus der Schlachtung von 3 355 Rindern. Das sind zum Vorjahr 46 Tonnen Fleisch (vier Prozent) weniger. Unter den geschlachteten Rindern waren 1 116 Bullen und Ochsen, 1 707 Kühe und 532 Färsen. 487 Rinder, 55 weniger als im März 2007, wurden hausgeschlachtet. Diese erbrachten eine Fleischmenge von 152 Tonnen. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern betrug 301 Kilogramm. Die Schlachtung von 558 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 47 Tonnen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind dies 124 Kälberschlachtungen bzw. 15 Tonnen (44 Prozent) Fleisch mehr, was zum Teil im frühen Ostertermin begründet ist. Für die Erzeugung von 4 172 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im März 42 067 Schweine gewerblich und 1 569 Tiere hausgeschlachtet. Das sind 931 Tonnen (gut 18 Prozent) weniger als im März 2007. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 96 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 53 Tonnen **Schaffleisch**, fünf Tonnen mehr als im Vorjahr, durch die Schlachtung von 2 426 Schafen erzeugt. Darunter waren 552 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 273 **Ziegen** und 34 **Pferde** geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten fünf Tonnen Ziegen- bzw. neun Tonnen Pferdefleisch.

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **Februar 2008** insgesamt 86,8 Millionen Hühner-eier erzeugt. Im Vergleich zum Februar 2007 sind das knapp sieben Millionen Eier (neun Prozent) mehr. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat gut 25 Eier.

Am **1. März 2008** verfügten die Unternehmen über knapp 4,1 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit 3,38 Millionen Legehennen zu 83 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 62 400 Legehennen (knapp zwei Prozent) mehr.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte **Rohmilchmenge** betrug im Februar 127 382 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 5 735 Tonnen (knapp fünf Prozent) über dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 130 836 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 681 Kilogramm je Kuh. 97,4 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und 2,6 Prozent verfüttert. Ein geringer Teil der erzeugten Milch wurde in den Haushalten der Kuhhalter verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt. Die höchste Milchleistung im Februar wiesen der Niederschlesische Oberlausitzkreis mit 756, Chemnitzer Land mit 755 Kilogramm und der Muldentalkreis mit 730 Kilogramm je Kuh aus.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im März 2008¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder insgesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	535	.	210	.	217	.	902
Regierungsbezirk Dresden	225	123	88	436	212	.	734
Regierungsbezirk Leipzig	106	.	30	.	48	7 581	238
Sachsen	866	1 674	328	2 868	477	42 067	1 874
Veränderungen in %							
zum Vormonat	8,9	1,9	-15,5	1,5	155,1	7,5	139,9
zum Vorjahr	-13,7	13,3	-25,1	-1,7	29,6	-18,9	7,9
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	358	279	262	301	84	96	22
Schlachtmenge in t	310	466	86	862	40	4 022	41
Veränderungen in %							
zum Vormonat	9,3	2,0	-14,3	2,5	181,9	7,4	139,9
zum Vorjahr	-15,8	13,4	-23,2	-3,2	45,0	-18,1	7,9
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	125	22	94	241	32	516	322
Regierungsbezirk Dresden	82	9	79	170	37	545	136
Regierungsbezirk Leipzig	43	2	31	76	12	508	94
Sachsen	250	33	204	487	81	1 569	552
Veränderungen in %							
zum Vormonat	23,8	-10,8	24,4	20,8	62,0	-27,8	21,6
zum Vorjahr	-3,1	-36,5	-12,1	-10,1	22,7	-23,1	22,1
Schlachtmenge in t	89	9	53	152	7	150	12

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis März 2008¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder insgesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	1 887	.	930	.	518	.	2 916
Regierungsbezirk Dresden	801	413	438	1 652	398	.	1 519
Regierungsbezirk Leipzig	471	.	187	.	110	24 029	729
Sachsen	3 159	5 373	1 555	10 087	1 026	135 042	5 164
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-1,4	22,1	-15,6	6,8	11,0	-11,9	7,5
Schlachtmenge in t	1 131	1 498	404	3 033	81	12 949	114
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-2,7	23,3	-15,2	6,3	28,3	-11,5	7,5

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ¹⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ²⁾	Legeleistung Eier je Henne
2007 Januar	47	4 077 759	3 260 794	80,0	85 413 203	26,3
Februar	47	4 081 246	3 235 921	79,3	79 840 800	24,4
März	47	4 083 168	3 319 894	81,3	85 173 381	25,6
April	47	4 083 044	3 328 232	81,5	85 323 124	25,9
Mai	47	4 087 255	3 251 112	79,5	86 424 613	26,9
Juni	47	4 079 745	3 171 847	77,7	81 971 883	25,5
Juli	48	4 118 906	3 216 892	78,1	84 958 451	26,5
August	48	4 129 834	3 204 785	77,6	84 154 713	25,5
September	51	4 139 255	3 383 626	81,7	85 589 720	25,5
Oktober	51	4 140 833	3 333 088	80,5	87 103 044	26,0
November	51	4 142 357	3 376 115	81,5	85 494 695	25,0
Dezember	51	4 084 833	3 475 091	85,1	92 849 372	27,1
2007 Jahr	51	4 106 666³⁾	3 303 132³⁾	80,4	1 024 296 999	310,1
2008 ⁴⁾ Januar	51	4 086 133	3 371 201	82,5	93 476 308	27,3
Februar	51	4 087 133	3 483 615	85,2	86 801 718	25,3
März	51	4 077 133	3 382 343	83,0

4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Februar 2008 nach Haltungskapazität⁴⁾

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ¹⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ²⁾	Legeleistung Eier je Henne
unter 5 000	8	30 510	21 915	71,8	507 477	22,7
5 000 - 10 000	7	45 800	33 328	72,8	1 098 100	23,6
10 000 - 30 000	22	355 874	285 530	80,2	6 433 774	23,2
30 000 - 100 000	8	450 519	337 860	75,0	9 392 838	27,1
100 000 und mehr	6	3 204 430	2 804 982	87,5	69 369 529	25,3
Insgesamt	51	4 087 133	3 483 615	85,2	86 801 718	25,3

1) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

2) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

3) Jahresdurchschnitt

4) vorläufige Ergebnisse

5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten

Zeitraum	Milcherzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke-reien geliefert ¹⁾	verfütterte Milch	sonstige Verwendung	im Berichts-zeitraum	je Kalen-der-tag
		t			kg	
2007 Januar	135 550	132 487	2 874	189	707	22,8
Februar	124 460	121 647	2 639	174	649	23,2
März	139 317	136 168	2 954	195	727	23,4
April	135 624	132 559	2 875	190	707	23,6
Mai	138 665	135 531	2 940	194	723	23,3
Juni	132 509	129 514	2 809	186	691	23,0
Juli	134 933	132 450	2 388	95	704	22,7
August	133 861	131 398	2 369	94	698	22,5
September	127 367	125 024	2 254	89	664	22,1
Oktober	129 187	126 810	2 286	91	674	21,7
November	124 146	121 862	2 197	87	648	21,6
Dezember	131 725	129 301	2 332	92	687	22,2
2007 Jahr	1 587 344	1 554 751	30 917	1 676	8 279	22,7
2008 ²⁾ Januar	137 056	133 438	3 550	68	713	23,0
Februar	130 836	127 382	3 389	65	681	24,3

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern¹⁾

Bundesland	November 2007	Dezember 2007	Januar 2008 ²⁾	Februar 2008 ²⁾	1.1. - 28.2. 2008 ²⁾	1.1. - 28.2. 2007
	t					
Bayern	5 592	5 986	6 237	5 973	12 210	12 221
Brandenburg	1 751	1 802	1 889	1 792	3 681	3 448
Mecklenburg-Vorpommern	414	461	457	460	917	677
Sachsen	106 001	112 447	116 046	110 655	226 701	221 420
Sachsen-Anhalt	7 980	8 490	8 696	8 388	17 084	16 157
Thüringen	124	115	113	114	227	211
Insgesamt	121 862	129 301	133 438	127 382	260 820	254 134

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

2) vorläufige Ergebnisse

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen¹⁾

Landkreis Regierungsbezirk Land	Oktober 2007	November 2007	Dezember 2007	Jahr 2007	Januar 2008 ²⁾	Februar 2008 ²⁾
	t					
Annaberg	2 869	2 756	2 946	35 080	3 048	2 889
Chemnitzer Land	5 914	5 617	5 989	72 928	6 204	6 006
Freiberg	11 272	10 809	11 472	136 768	11 841	11 373
Vogtlandkreis	10 338	9 800	10 310	124 418	10 628	10 081
Mittlerer Erzgebirgskreis	5 564	5 390	5 874	69 745	6 058	5 753
Mittweida	8 472	8 156	8 648	102 935	8 856	8 358
Stollberg	3 598	3 465	3 691	44 710	3 789	3 610
Aue-Schwarzenberg	1 774	1 639	1 765	21 545	1 847	1 717
Zwickauer Land	6 577	6 328	6 688	80 993	6 940	6 629
Regierungsbezirk Chemnitz	56 378	53 960	57 383	689 122	59 211	56 417
Bautzen	7 164	6 866	7 261	88 094	7 435	7 120
Meißen	3 847	3 658	3 865	46 465	4 001	3 800
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	5 581	5 443	5 729	67 706	5 909	5 682
Riesa-Großenhain	4 945	4 759	5 005	59 295	5 236	5 035
Löbau-Zittau	7 624	7 351	7 827	93 534	8 120	7 872
Sächsische Schweiz	4 817	4 589	4 873	58 641	4 993	4 768
Weißeritzkreis	6 447	6 231	6 524	78 841	6 737	6 503
Kamenz	6 135	5 936	6 395	75 096	6 589	6 340
Regierungsbezirk Dresden	46 560	44 833	47 479	567 672	49 022	47 120
Delitzsch	2 740	2 644	2 748	33 575	2 876	2 812
Döbeln	3 328	3 256	3 478	42 131	3 626	3 545
Leipziger Land	5 407	5 194	5 531	69 829	5 618	5 374
Muldentalkreis	5 121	4 965	5 257	63 577	5 455	5 103
Torgau-Oschatz	7 276	7 010	7 425	88 845	7 630	7 011
Regierungsbezirk Leipzig	23 872	23 069	24 439	297 957	25 205	23 845
Sachsen	126 810	121 862	129 301	1 554 751	133 438	127 382

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

2) vorläufige Ergebnisse

Abb. 1 Milchleistung je Kuh und Jahr 1992 und 2007 nach Ländern

